

Vortrag über die Kraft der Gedanken

BAD HERSFELD. „Erkenne die Macht deiner Gedanken“ ist das Thema eines Vortrags am Mittwoch, 8. Juni, ab 19 Uhr im Kurhaus Bad Hersfeld. Unsere Gedanken haben eine große Macht – wir sind uns dessen nur meistens nicht bewusst. Doch kann man wirklich Bestellungen beim Universum aufgeben, wie ein Buchtitel verspricht? Was ist dran am Positiven Denken? Können Gedanken Heilkraft haben?

Die Heilpraktikerin Regina Schelberg will den Zuhörern im Vortrag zeigen, in welcher Weise auch ihr Leben von ihren vorwiegenden Gedanken bestimmt wird und welche einfachen Möglichkeiten es gibt, seinem Denken und damit auch seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Der Eintritt ist frei. (red)

Kostenloser Deutschkurs

BAD HERSFELD. Der Internationale Bund bietet ab sofort einen Deutschförderkurs für Anfängerinnen und Anfänger an. Unterrichtet wird donnerstags von 17 bis 19 Uhr in den IB-Räumen, Klausstraße 31, in Bad Hersfeld. Teilnehmen können deutsche und ausländische Jugendliche und junge Erwachsene von zwölf bis 27 Jahren.

Informationen erteilt Ella Isaac, Tel. 06621/75944.

Ein Haus, das Schutz bietet

Brücke baut acht Wohnungen mit flexibler Betreuung für psychisch kranke Menschen

VON CHRISTINE ZACHARIAS

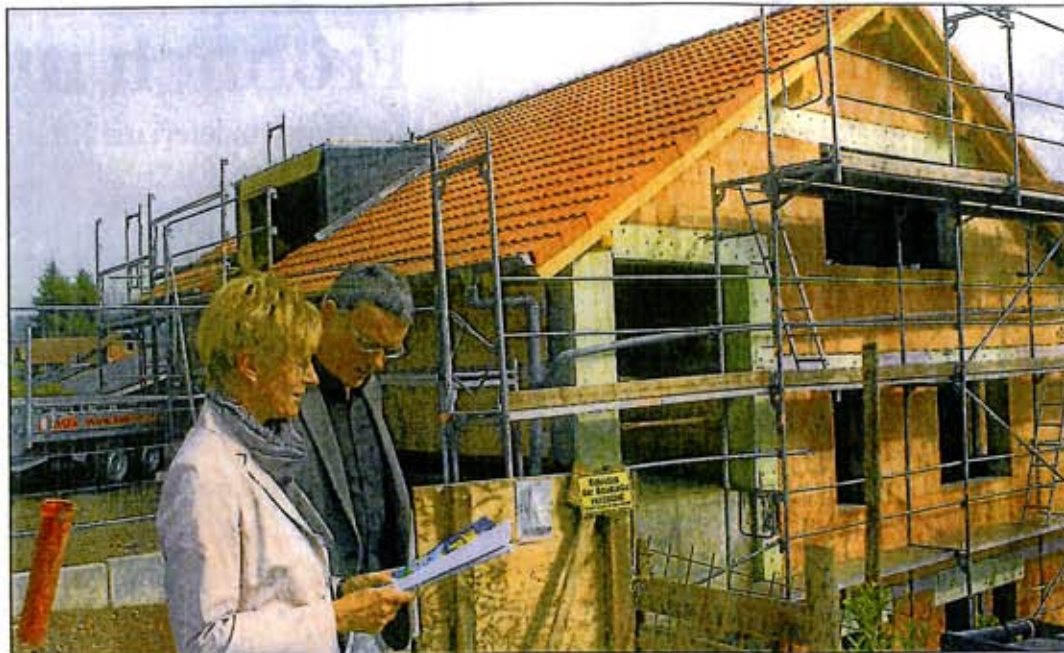
BAD HERSFELD. Große Fenster schweben am Ausleger des Krans über der Baustelle im Grünen Weg in Bad Hersfeld. Hier entstehen acht Apartments für psychisch kranke Menschen. Bauherr ist der Verein „die Brücke“.

Seit dem Herbst wird an dem neuen Projekt der Brücke gebaut. Inzwischen ist das Dach gedeckt und der Innenausbau hat begonnen. Erwin Binkofski vom Vorstand der Brücke und Petra Wilke, die das Wohnheim Elke-Kamm-Haus leitet, hoffen, dass das Haus noch in diesem Jahr bezogen werden kann.

Bedarf ist groß

Denn der Bedarf für Wohnungen mit flexibler Betreuungsmöglichkeit ist groß. Schon jetzt gibt es mehr Interessenten als Wohnungen.

„Viele Menschen suchen den Schutz eines Hauses, in dem Betreuer vor Ort oder zumindest rund um die Uhr erreichbar sind“, sagt Erwin Binkofski. „Sie wollen raus aus der Einsamkeit, der Isolation des Alleinlebens und brauchen Unterstützung, um ihr Leben meistern zu können.“ In dem geschützten Umfeld muss ein psychisch kranker Mensch nicht immer wieder erklären, was seine Krankheit für Folgen hat und dass er bestimmte Dinge einfach nicht schaffen kann. Er erhält Ange-



Petra Wilke und Erwin Binkofski inspizieren die Baustelle des neuen Wohnhauses, das der Verein „die Brücke“ am Grünen Weg in Bad Hersfeld baut.

Foto: Zacharias

bote, die ihm helfen, den Tag zu strukturieren, die er annehmen kann, aber nicht muss.

Betrieben wird das neue Wohnhaus der Brücke in enger Zusammenarbeit mit dem Wohnheim und der Tagesstätte. Es sei eine Art Zwischenstation zwischen der relativ engmaschigen Betreuung im Wohnheim und dem selbständigen Leben alleine in einer Wohnung, erläutert Binkofski. Die Hilfsangebote werden für jeden Einzelnen flexibel gestaltet. Die Menschen könnten dort so lange wohnen, wie

es erforderlich sei. Es gebe keine festen Fristen. Ziel sei es, so Binkofski, dass die Menschen mit Hilfebedarf wieder stabil und ohne Hilfe in der Gesellschaft leben könnten.

In dem Haus entstehen acht Apartments mit einer Größe zwischen 20 und 35 Quadratmetern, erläutert Petra Wilke. Jede der kleinen Wohnungen verfügt über ein eigenes Bad und eine kleine Küchenzeile. Zusätzlich entstehen jedoch Gemeinschaftseinrichtungen. In den mittleren Etagen des in den Hang gebauten Hauses gibt es

für jeweils drei Apartments auch eine Küche und einen Wohnraum, die gemeinsam genutzt werden können. Und in der untersten Etage sind ein großer Mehrzweckraum und ein Büro geplant. So soll Gemeinschaft ebenso ermöglicht werden, wie Rückzug.

Die Kosten von 650- bis 700 000 Euro stemmt der Verein aus eigenen Kräften und mit Krediten. Fördergelder gibt es dafür nicht. „Spenden sind aber sehr willkommen“, sagt Petra Wilke. www.diebruecke-badhersfeld.de

Artcore – Kunstkurse der MSO stellen aus

BAD HERSFELD. Ein Jahr lang haben die Kunstkurse der Modellschule Obersberg ihre Ergebnisse gesammelt, um sie nun der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Neben Designobjekten aus Papier, Grafiken, Landschaftsaquarellen und -Fotografien, Actionpainting, Portraits und Gemälden, die im Unterricht entstanden sind, haben die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse sich speziell mit dem Thema Artcore auseinandergesetzt. Vor allem die diesjährigen Abiturienten gestalteten, als Verantwortliche der Ausstellung, Arbeiten für die Ausstellung und machen aus der Ausstellungseröffnung eine Vernissage. Auf der Suche nach dem Herzstück der Kunst haben sie spannende Entdeckungen gemacht und laden alle Interessierten zur Eröffnung am 9. Juni um 18 Uhr in das Kunstfoyer der MSO herzlich ein. (red)

Änderung im Wanderplan

PHILIPPSTHAL. Die vorgesehene Wanderung des TSV Philippsthal in den Hörselbergen am Pfingstamstag fällt aus organisatorischen Gründen aus. Das teilte der Verein jetzt mit. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, 21. Juni, in Friedewald statt. (red)